Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 2 13. Januar 1939 XV. Jahrgang 35 cts
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Genf

Zürcher Illustrierte

Photo Guggenbühl-Prisma

Aufwärts nach besonderer Weise. Siehe unsern doppelseitigen Bildbericht von der Erstlingsfahrt des neuen Motorschlittenzuges von Flims nach Foppa auf Seiten 32/33. Links der Schweizer Konstrukteur Hans Hürlimann aus Wil (St. Gallen), dessen Motorschlittenzug eine Reihe technischer Neuerungen auf dem Gebiet des Traktorenbaus aufweist, rechts der Direktor der Flimser Waldhäuser, Roman Bezzola, dessen Unternehmungsgeist das neue Winter-Beförderungsmittel seine Entstehung zu verdanken hat. Die beiden beschauen das Raupenband, das den Weg des Schlittenzuges aufwärts durch den Schnee ermöglicht. Man sieht rechts in der Ecke ein Stück des mächtigen Niederdruckpneus. Auf diesen Pneu legen sich die gewölbten Raupenglieder. Die gewölbten Innenflächen dieser Glieder tragen einen aufvulkanisierten Gummibelag. Klemmfelge heißt diese neuartige Bauart. Keine Eisbildung verhindert hier den richtigen Gang und das gewünschte Arbeiten der Raupenkette.

Un nouveau moyen de transports à l'usage des skieurs ennemis des montées. Le constructeur Hans Hürlimann (à gauche) explique au directeur de l'hôtel Waldhaus à Flims, Roman Bezzola, le fonctionnement de la chenille du tracteur à neige dont il est l'inventeur, le tracteur vient d'être mis en service entre Flims et Foppa. Voir pages 32/33 du présent numéro.

Photo Presse-Diffusion

Das Hoch auf den Ministerpräsidenten

Die Ankunft des französischen Ministerpräsidenten Daladier in der Stadt Tunis, der ersten Station auf seiner Reise durch die nordafrikanischen Kolonien Tunesien und Algerien. Von der Menge umjubelt, fährt Daladier in diesem Augenblick in die Residenz des Beys in der Vorstadt Bardo.

Le voyage triomphal de M. Daladier. Devant la résidence du bey de Tunis, une foule enthousiaste salue l'arrivée du Président du Conseil.

Photo Staub

Zarah Leander im Zürcher Regen

In der Schweiz läuft gegenwärtig der Zarah-Leander-Film «Der Blaufuchs». Das Publikum ist begeistert und die Kinoleute sind es auch, wenn sie die Kassenrapporte sehen. Was Wunder, daß man die dunkeläugige Schwedin einmal in die Schweiz holte. Sssst, rasch einen Tag Basel, ssst, rasch einen Tag Zürich, dann wieder — ssst — zurück ins Berliner Filmatelier. Sie traf in Zürich ein, groß, lieblich, ohne jede Geziertheit, ohne Dauerlächeln, eine Frau, die eben dadurch bezaubert, daß sie gar nicht bezaubern will. Unten am See steigt Frau Leander aus dem Auto, trippelt, ängstlich bewacht von ihrem Begleiter, der vor einer Fußverrenkung zittert, auf den halbvereisten Steinen hinunter zu den Schwänen, die gerade die Köpfe ins Wasser strecken. Sonst ist nichts zu sehen, die Berge sind verhüllt, Himmel und See nebelgrau, und der Regen ist nicht interessanter als anderswo. Da steht die berühmte Frau, die schöne, dunkelrothaarige Filmdiva, zum erstenmal in Zürich und bemüht sich um einen Schwan, der ihr gleichgültig den Rücken kehrt, indessen vor dem Kino, wo ihr Film läuft, die Menschen die Bahnhofstraße verdunkeln und bereits die ersten Polizisten auftauchen, um Ordnung in die wogende Begeisterung zu bringen.

Zarah Leander, la belle actrice du «Renard bleu» a, lors de son récent passage à Zurich, conquis son public..., mais elle n'est point arrivée à apprivoiser les cygnes du lac.

Drei von den fünf Opfern des Swissair-Flugzeugunglücks bei Paris

Un avion suisse capote près de Paris, l'équipage et deux passagers sont tués

Photopress

Der Pilot der verunglückten zweimotorigen Douglas-Maschine HB Ita, Egon Frei. Er war 28 Jahre alt und verheiratet. Er stand seit 1936 im Dienste der Gesellschaft.

Egon Frei, pilote du «Douglas HB Ita», qui capota près de Paris, fut tué sur le coup. Agé de 28 ans, marié, il était depuis 1936 au service de la compagnie «Swissair».

Bordfunker Kurt Walter, Oberleutnant in der Fliegerkompagnie 18. Er war ledig und seit 1. August 1938 bei der Swissair.

Le radio-télégraphiste Kurt Walter, premier-lieutenant de la compagnie d'aviation 18, célibataire, était depuis le 1er août 1938 au service de la compagnie.

Josie Brooke aus Genf, 23jährig, seit 1. August 1938 Stewardess bei der Swissair.

La «stewardess» Josie Brooke, de Genève, morte des suites de l'accident.

Photo Theo Frey